

12. März 2008

SWISS erreicht Reise Flughöhe

Swiss International Air Lines (Konzern) steigerte den Betriebsgewinn (EBIT) im Geschäftsjahr 2007 auf CHF 571 Mio. (Vorjahr: CHF 231 Mio.). Das Ergebnis ist damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Der konsolidierte Betriebsertrag im Jahr 2007 belief sich auf CHF 4 895 Mio. und lag damit 17.9% über den CHF 4 153 Mio. aus dem Vorjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei CHF 571 Mio. (Vorjahr: CHF 231 Mio.). SWISS ist im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich stärker als der Markt gewachsen und konnte dabei auch vom guten wirtschaftlichen Umfeld profitieren. Der Betriebsertrag für die Monate Oktober bis Dezember 2007 stieg auf CHF 1 305 Mio. (Vorjahresquartal: CHF 1 079 Mio.). Im vierten Quartal steigerte SWISS den EBIT auf CHF 96 Mio. (Vorjahresquartal: CHF 32 Mio.).

„SWISS hat im Jahr 2007 ihre Reise Flughöhe erreicht und setzt ihren nachfragegerechten und profitablen organischen Wachstumskurs fort. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung war in erster Linie durch die gute Ertragslage möglich. Dazu beigetragen haben sowohl die Passagierbeförderung als auch Swiss WorldCargo“, sagte SWISS CEO Christoph Franz. „Die Wettbewerbsposition von SWISS ist gefestigt; wir sind stabil aufgestellt und verfügen über eine verbesserte Kostenbasis. Davon ausgehend wurden unsere eigenen Anstrengungen zur Steigerung der Erträge vom guten konjunkturellen Umfeld, den Synergien aus der Integration in den Lufthansa-Konzernverbund sowie der Mitgliedschaft bei Star Alliance nachhaltig gestützt.“

Schlüsselzahlen aus der Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. - 4. Quartal		4. Quartal		1. - 4. Quartal
	2007	2006	2007	2006	2007 vs. 2006
Betriebsertrag	4 895	4 153	1 305	1 079	+17.9 %
Betriebsergebnis (EBIT)	571	231	96	32	+147.2 %

SWISS Finanzchef Marcel Klaus führte weiter aus: „SWISS schafft mit Unterstützung der Lufthansa die Basis, um Investitionen in Flotte, Streckennetz und Bodenprodukt aus eigener Kraft zu realisieren. Diese sind notwendig, um das Unternehmen nachhaltig zu entwickeln und unsere Ertragskraft zu stärken. SWISS ist heute ein grundsolides Unternehmen. Dies lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken – trotz rekordhoher Treibstoffpreise, bekannter Unsicherheiten auf den internationalen Finanzmärkten sowie den weiter wachsenden Überkapazitäten im Markt und dem damit verbundenen hohen Wettbewerbsdruck. Wir beobachten das Marktumfeld aufmerksam und arbeiten kontinuierlich an der Kontrolle unserer Kostenposition.“

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte SWISS die erweiterte Kapazität (plus 13.1% in angebotenen Sitzkilometern) vollständig am Markt absetzen. Darüber hinaus wurde der durchschnittliche Sitzladefaktor (SLF) gegenüber Vorjahr um 0.4 Prozentpunkte leicht auf 80.2% gesteigert. Im Vergleich mit anderen europäischen Fluggesellschaften erreicht SWISS damit einen überdurchschnittlichen SLF.

Verkehrszahlen

	1. - 4. Quartal		4. Quartal		1. - 4. Quartal
	2007	2006	2007	2006	2007 vs. 2006
SLF Europa	71.8 %	71.3 %	69.9 %	70.8 %	+0.5 %-Pkt
SLF Interkontinental	84.3 %	83.8 %	84.0 %	83.6 %	+0.5 %-Pkt
SLF Total	80.2 %	79.8 %	79.6 %	79.6 %	+0.4 %-Pkt

SWISS beförderte mit 12.2 Mio. im Jahr 2007 13.2% mehr Passagiere als im Vorjahr. Die Auslastung der Flüge stieg im Vorjahresvergleich sowohl auf den interkontinentalen Strecken (plus 0.5 Prozentpunkte auf 84.3%) als auch auf den Europaflügen (plus 0.5 Prozentpunkte auf 71.8%). Auch das von Swiss WorldCargo betriebene Frachtgeschäft entwickelte sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld insgesamt sehr erfreulich. Bei einer massgeblichen Ausweitung des Angebots belief sich der volumenmässige Frachtladefaktor im Geschäftsjahr 2007 auf hohe 84.6% (Vorjahresperiode: 85.5%).

Unsere Mitarbeitenden

SWISS hat im Geschäftsjahr 2007 knapp 700 zusätzliche Arbeitsplätze (umgerechnet auf Vollzeitstellen) geschaffen. Dies sind pro Monat rund 60 Arbeitsplätze. Zum Jahresende belief sich die Zahl der Vollzeitstellen im Konzern auf 6 022. Das sind 684 Stellen oder 12.8% mehr als vor Jahresfrist. Die 6 022 Vollzeitstellen verteilen sich auf 7 277 Mitarbeitende (Vorjahr 6 441 Mitarbeitende).

„SWISS schafft heute wieder hunderte von neuen, attraktiven Arbeitsplätzen“, zeigte sich SWISS Personalchef Antonio Schulthess erfreut. „Die SWISS Mitarbeitenden leisten täglich mit ihrem professionellen und engagierten Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Wir wollen auch in diesem Jahr mehrere hundert neue Arbeitsplätze schaffen“.

Weitere Neuigkeiten aus dem Unternehmen

SWISS hat im Geschäftsjahr 2007 auch die seit 2005 laufende Qualitätsoffensive in der Luft und am Boden konsequent weitergeführt und investiert weiter in ihr Produkt und die Dienstleistungsqualität.

Investitionen ins Produkt: Den Startschuss zur Qualitätsoffensive gab SWISS bereits 2005 mit der Ausstattung ihrer Europa-Airbusse mit neuen Sitzen. 2007 startete SWISS diese Umrüstung auch auf den kleineren Avro-Maschinen und im September letzten Jahres gab SWISS bekannt, dass über eine Milliarde Schweizer Franken in die Erneuerung und den Ausbau der Flugzeugflotte investiert werden soll. Die Ablösung von neun Airbus A330-200 durch grössere A330-300 ab 2009 ermöglicht es SWISS, am Marktwachstum zu partizipieren. Nach Abschluss der Flottenerneuerung wird SWISS auf allen Langstreckenflügen eine First Class anbieten und stärkt damit ihre Positionierung als Top-Qualitätsairline. Das neue Flugzeug wird in allen drei Klassen über ein top-modernes Produkt verfügen. Parallel soll die Europaflotte um zwei Airbus A320 erweitert werden.

Auch am Boden investiert SWISS erheblich. Mit der Eröffnung ihrer neuen Business Class Lounge in Genf lancierte SWISS im Mai 2007 das neue Dreiklassenkonzept bei den Flughafen Lounges. Künftig stehen in Genf und Zürich jeweils eine Business Class Lounge, die SWISS Senator-Lounge und eine Lounge für First Class Kunden zur Verfügung. In Genf und New York wurden die neuen Lounges bereits den Kunden übergeben und auch in Zürich werden Fluggäste der First Class bereits seit Dezember 2007 in den neuen Räumlichkeiten begrüsst. Noch vor Beginn der Fussball-Europameisterschaft im Juni stehen den SWISS Kunden an allen drei Flughäfen die neuen Lounges zur Verfügung.

Ausbau des Streckennetzes: Seit November 2007 hat SWISS eine tägliche Verbindung von Zürich in die indische Hauptstadt Delhi im Flugplan. Ab dem 9. Mai 2008 folgt Schanghai mit einer täglichen Verbindung. Auch in Europa baut SWISS das Angebot kontinuierlich aus. Die prominentesten Neuerungen sind die täglichen Verbindungen von Zürich nach St. Petersburg und nach Sofia ab Ende März 2008 und die Anbindung von Florenz mit drei täglichen Flügen. Auch in Genf und in Basel wurde das Angebot ausgebaut.

Aus dem Unternehmen: Am 1. Juli 2007 hat Lufthansa die Transaktion zur Integration von SWISS abgeschlossen. Lufthansa hält seit diesem Zeitpunkt über die Schweizer Gesellschaft Air Trust AG 100% der Anteile an SWISS. SWISS bleibt eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Geschäftsleitung und Sitz in der Schweiz. Basis für die erfreuliche Ergebnisentwicklung war die erfolgreiche Einbindung in den Lufthansa-Konzernverbund und die hervorragende Team-Leistung aller SWISS Mitarbeitenden. Der Erfolg kommt allen zu Gute: Den Kunden, SWISS und ihre Mitarbeitenden und nicht zuletzt dem Standort Schweiz, insbesondere dem Drehkreuz Zürich.

Am 23. August 2007 gab SWISS die Erhöhung ihrer Beteiligung an Swiss Aviation Training (SAT) auf 100% bekannt. Zuvor wurde SAT über ein Joint Venture zu 50% kontrolliert. Die Ausbildung ihres fliegenden Personals ist für SWISS von strategischer Bedeutung.

Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit dem grössten Schweizer Tour-Operator Kuoni, übernimmt SWISS die Ferienfluggesellschaft Edelweiss Air. Nach Zustimmung der zuständigen Behörden soll Edelweiss Air als eigenständige Fluggesellschaft Ende Oktober 2008 in den SWISS Airline-Verbund integriert werden.

Diese Medienmitteilung finden Sie im Internet auf SWISS.COM unter "Über SWISS > Finanzinformationen".

SWISS Corporate Communications

Telefon: +41 (0) 848 773 773

Fax: +41 44 564 21 27

E-mail: communications@swiss.com

Internet: SWISS.COM